



Abend -

Zeitung.

98.

Mittwoch, am 24. April 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Am Vermählungstage

Er. Königl. Hoheit

des

Prinzen Friedrich August,

Mitregent von Sachsen,

und

Ihro Königl. Hoheit

der

Prinzessin Maria Anna Leopoldine

von Baiern,

den 24. April 1833.

Einzog durch die weiten Ehrenpforten  
Unter Blumen, unter Jubelklängen,  
Unter liebevollem Näherdrängen,  
Troh begrüßt mit treuer Ehrfurcht Worten  
Die Ersehnte aus dem Land der Baiern,  
Um das Fest des heil'gen Bund's zu feiern.

Und der Fürst, den neben sich zum Throne  
Eines frommen Königs Sinn berufen,  
Führte sie zu des Altares Stufen,  
Daß ihn dort die treueste Liebe lohne,  
Herz zu Herz sich nun auf ewig finde,  
Himmels Segen heilig sie verbinde.

Herz zu Herz! Dieß sey das Wort der Weihe,  
Sei der Ring für ihr beglücktes Leben,  
Von der Hand des Ewigen gegeben,  
Daß er Untertrennliches verleihe,  
Rein im himmlisch strahlenden Symbole,  
Fest, wie nieverrückte Weltenpole.

Herz zu Herz! Welch seliges Beegnen  
In der Liebe mächt'gem Anziehien!  
Heil, o Heil! Die trüben Wolken fliehen,  
Und der Himmel will fortan nur segnen!  
Alle Wünsche sind in Festaccorden  
Zu Erfüllungen nunmehr geworden!

O! so breite Deine Blüthenäste,  
Froher Tag, denn aus zu vielen Jahren!  
Sachsenherzen werden dich bewahren  
In dem Kranz' der häuslich frohen Feste,  
Daß Dein Schmuck, wie Lenzgewand der Erde,  
Hoffnungspfand für alle Herzen werde.

Th. Hell.

Der Marquis von Nonceval.

(Fortsetzung.)

Ich weiß nicht wie es kam, aber ich konnte dem literarischen Gespräche des Marquis, so eifrig er es auch fortsetzte, durchaus keinen Geschmack abgewinnen. Sobald daher die Tafel aufgehoben war und die Schicklichkeit es gestattete, gab ich meinem Gefährten einen Wink, daß es Zeit wäre, unsere Reise fortzusetzen. Unser Wirth bemerkte es.

„Sie wollen schon ausbrechen?“ — rief er —  
„Ich würde dieß durchaus nicht zugeben, da Sie noch zeitig genug die Wiesenbaude erreichen und folglich Zeit übrig haben, sich mit schlechten Forellen und verfälschtem Weine zu kasteien, aber ich habe mich ent-